

[7106.] unsere erste diesjährige Nova-Sendung wird aus nachfolgenden Artikeln bestehen, und ersuchen wir pr. Circular, uns Bedarf gerecht bald angeben zu wollen.

Tübingen, im März 1862.

H. Laupp'sche Buchh.
Laupp & Siebeck.

Bruns, Prof. Dr. Vict. v., die erste Ausrottung eines Polypen in der Kehlkopfhöhle durch Zerschneiden ohne blutige Eröffnung der Luftwege nebst einer kurzen Anleitung zur Laryngoscopie. Mit 3 Tafeln Abbildungen. gr. 8. ca. 1 fl. 36 kr. — 1 \mathcal{R} .

Kober, Prof. Dr. F., die Strafe der Suspension. ca. 25 Bog. ca. 2 fl. 48 kr. — 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} .

Mayer, F. (Oberamtmann), Grundsätze des Verwaltungsrechts mit besonderer Rücksicht auf gemein-deutsches Recht und auf die Gesetze der Königreiche Preußen, Bayern und Württemberg, mit vielen Entscheidungen höchster Behörden. ca. 25 Bog. ca. 3 fl. 12 kr. — 2 \mathcal{R} .

Napp, Prof. Dr. Moriz, Studien über das englische Theater. 2 Abthlg. 20 Bog. gr. 8. Brosch. ca. 1 fl. 48 kr. — 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{N} .

Seeger, Prof. Dr. S., über die rückwirkende Kraft neuer Strafgesetze. ca. 12 Bog. ca. 1 fl. 24 kr. — 27 \mathcal{N} .

Strube, Dr. S. von, zur Entstehung der Seele. Eine philosophische Untersuchung. gr. 8. 9 Bog. Brosch. 54 kr. — 18 \mathcal{N} .

Vierordt, Prof. Dr. K., Grundriss der Physiologie des Menschen. Mit ca. 200 Holzschnitten. Zweite durchaus umgearbeitete Aufl. Lex.-8. ca. 40 Bog. Cpl. in 1 Bd. Brosch. ca. 4 fl. 36 kr. — 2 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} .

Zur Fortsetzung folgt:

Kuhn, Prof. Dr. Joh. v., katholische Dogmatik. Erster Band. 2. Abth. (Dasein, Wesen und Eigenschaften Gottes.) Zweite ganz umgearbeitete Aufl. gr. 8. ca. 28 Bog. 2 fl. 48 kr. — 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{N} .

[7107.] Gegen Ende dieses Monats wird bei uns erscheinen:

F a u s t.

Der Tragödie dritter Theil
in drei Acten.

Treu im Geiste des zweiten Theils des Goethe'schen Faust gedichtet

von

Deutobold Symbolizetti Alegoriowitsch
Myskizinsky.

Ladenpreis ca. 54 kr. = 16 \mathcal{R} .

Diese Dichtung eines der geistreichsten deutschen Schriftsteller, dessen wahrer Name von dem Leser leicht zu errathen ist, wird zünden, Gelächter und Schauder erregen und dürfte ohne Zweifel sehr starken Absatz finden.

Ihren mutmaßlichen Bedarf bitten wir schleunigst zu bestellen.

Tübingen, im April 1862.

H. Laupp'sche Buchh.
Laupp & Siebeck.

[7108.] Nur hier angezeigt!

Nachstehender Prospect mit angehängtem Subscriptionscheine liegt zur Versendung bereit und ersuche ich die betreffenden Herren Kollegen um gefällige Angabe ihres Bedarfs. Der Prospect ist nicht zum Beilegen in Zeitungen, sondern nur zur Adressirung an das resp. Publicum bestimmt, worauf ich bei Angabe der zu expedirenden Anzahl gest. Rücksicht zu nehmen bitte; übrigens läßt sich derselbe durch Anfügung eines Bogens sofort zur Subscriptionsliste umformen.

Ich gewähre vom Subscriptionspreise der „Zusammenstellung etc.“ 25% und 13/12 in Rechnung — 33 1/2% und 9/8 gegen baar und erlaube mir um Ihre thätigste und freundliche Verwendung um so mehr zu bitten, als das umfangreiche Werk für ein sehr großes und die Bemühungen lohnendes Publicum bestimmt, der Erfolg daher kein zweifelhafter sein kann.

Achtungsvoll

Mainz, im April 1862.

Victor von Zabern.

Prospectus.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint im Laufe dieses Frühjahres:

Zusammenstellung

der

Entscheidungen der Cassationshöfe

zu

Berlin, Brüssel, Darmstadt, München, Paris, Zweibrücken und des Oberhofgerichts zu Mannheim

über die Civilrechts-Fragen,

welche nach den in den betreffenden Landen geltenden französischen Gesetzen, insbesondere nach dem Code civil, dem Code de procédure civile und dem Code de commerce, sowie nach den Zwischengesetzen, und zwar von den Cassationshöfen zu Brüssel und Paris seit dem Anfange des Jahres 1860, von den übrigen Gerichtshöfen seit deren Errichtung abgeurtheilt worden sind und noch später werden entschieden werden,

ausgezogen und zusammengestellt

nach der Ordnung und Reihenfolge der einzelnen Gesetzbücher und Gesetze; unter ständiger Mitwirkung

von

A. Becker, Bezirksgerichtsrath, in Mainz, Dr. Ladenburg, Obergerichtsadvokat, in Mannheim,

E. J. Parauitz, gew. Staatsprokurator, in München,

und in Verbindung mit mehreren anderen rheinpreussischen, rheinbayerischen und bairischen Justizbeamten

herausgegeben

von

J. G. Gredy,

Obergerichtsrath in Mainz.

Dieses Werk, für dessen treffliche Bearbeitung die Herren der Herausgeber jede Garantie bieten, unfaßt, wie schon der Titel zeigt,

alle Urtheile der höchsten Gerichtshöfe von Baden, Rheinbayern, Rheinbessen und Rheinpreußen über Fragen des französischen Civilrechts, sowie die neueste Rechtsprechung der Cassationshöfe zu Brüssel und Paris, in einer Ordnung zusammengestellt, welche die Benutzung des Werkes vorzüglich erleichtert. Es sind darin, unter möglichster Ausschließung des Thatsächlichen, nicht bloß die Entscheidungen über die Rechtsfragen, sondern auch die Gründe der Urtheile getreu wiedergegeben, so daß also das neue Werk nicht nur eine große Reihe noch nicht im Drucke erschienener Cassations-Erkenntnisse zur allgemeinen Kenntniß bringt, sondern auch alle in und außerhalb Frankreich veröffentlichten Sammlungen und Archive der auf das französische Civilrecht bezüglichen Rechtsprechung ersetzt und ergänzt und gleichzeitig die bessere Benutzung dieser Sammlungen ermöglicht. Dasselbe bildet daher ein für alle Justiz- und Administrativbeamten und Rechtsgelehrte, sowie für Jene, welche an der praktischen Ausbildung des Rechts ein Interesse haben, höchst bedeutendes und werthvolles Compendium.

Das beigegebene Blatt enthält eine Probe des Inhalts, sowie der äußeren Ausstattung des Werks.

Der erste Band wird die Präjudicien, welche auf das bürgerliche Gesetzbuch (Code civil) Bezug haben, der zweite Band alle bis jetzt erlassenen Erkenntnisse zu den übrigen Gesetzbüchern und Gesetzen enthalten. Diesen zwei Bänden, welche in den nächsten zwei Jahren in zwanglosen Heften erscheinen, werden alphabetische und chronologische Verzeichnisse beigelegt. Später wird jedes Jahr ein Supplement-Heft folgen, in welchem nach dem nämlichen Systeme alle weiter ergehenden Erkenntnisse jener Gerichtshöfe veröffentlicht werden.

Der Preis eines Heftes von 6 Bogen in Lexikon-Octav beträgt 20 \mathcal{R} oder 1 fl. 12 kr. rhein., zu welchem Preise dasselbe durch sämtliche Buchhandlungen Deutschlands wie des Auslandes bezogen werden kann.

Mainz, im April 1862.

Victor v. Zabern.

[7109.] Nach der Ostermesse versende ich und bitte zu verlangen:

Ein Weidensträußchen aus Gottes Garten.

Sonettenbilder

von

Ludwig Maurer.

Zweite vermehrte Auflage.

6 1/2 Bogen. Elegant geheftet 36 kr. — 12 \mathcal{R} .

Reicht- und Abendmahls-Büchlein

von

Eduard Reichmann,

Stifts-Diakonus in Stuttgart.

6 Bogen. Geheftet 12 kr. = 5 \mathcal{R} .

Gebundene Exemplare in feste Rechnung.

Stuttgart, den 10. April 1862.

A. Detinger.

[7110.] Von

Meyer's Handatlas

wird die Fortsetzung (Lfg. 7—12.) Ende dieses Monats expedirt.

Bibliographisches Institut
in Hildburghausen.